

Altfraunhofen aktuell



Informationen aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Altfraunhofen
Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner
Ausgabe
Oktober 2016





16. Wintermarkt in Altfraunhofen

am Sonntag, den 13.11.2016
von 12 – 19 Uhr

am Rathausplatz und
in der Schlossinselstraße



Musikalische Darbietungen auf unserer Bühne:
 Schüler der Musikschule Retschmeier (ca. 13.45 Uhr)
 Kinder des Kindergartens Altfraunhofen (16:00 Uhr)
 Rhythmusgruppe „Aufwind“

Umgang mit dem **Defibrillator**
 um 13 und 15 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses
 mit Jürgen König



Skibasar des TSV Altfraunhofen im Rathaus von 16.00 – 17.30 Uhr



Inhalt dieser Ausgabe:			
Aus der Verwaltung	2-3	Waldkindergarten Altfraunhofen	11-13
Die Gemeinde gratuliert	3-4	Obst- und Gartenbauverein	13
Aus dem Gemeinderat	4,6	Seniorenzentrum Schülerjobs	13
Aus der Pfarrei	6	Bürgerversammlung	14
Theaterfahrt	6-7	Bücherei Altfraunhofen	15
Grundschule Altfraunhofen	7	Jugendfeuerwehr	15
Kinderzentrum Altfraunhofen	8	Lakumed	15
Skibasar	10	Termine, Fundsachen	16
		Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	16

Aus der Verwaltung

Schulweghelfer



Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Schulweghelfern aussprechen, die täglich, bereits früh am Morgen und bei jedem Wind und Wetter dafür sorgen, dass unsere Kinder gut behütet und wohlbehalten in die Schule kommen. Sie leisten einen ungemein wichtigen Dienst und tragen entscheidend mit dazu bei, dass sich seit Jahren kein Verkehrsunfall ereignet hat!
VIELEN DANK ALLEN UNSEREN EHRENAMTLICHEN SCHULWEGHELPERN!



Müll in der kleinen Vils



Wie kann man nur seinen Müll in unserer schönen kleinen Vils entsorgen? Achtlos weggeworfene Haushaltsverpackungen verursachen Schäden in der Natur und der Wasserqualität. Der Schutz unserer schönen Heimat sollte uns doch am Herzen liegen. Das Problembewusstsein für Müll in der Umwelt muss wieder geweckt werden, besonders bei jungen Menschen.

Räumung kleine Vils

Beim Räumen der kleinen Vils wurde den Empfehlungen der Fachstellen von unserer Seite Folge geleistet. Hierfür wurde für die Maßnahme ausgesteckt. Diese Pfosten wurden jedoch von „unseren Fachleuten“ versetzt. Die Maßnahme ist mittlerweile abgeschlossen. Für die nächsten kommenden Jahre wird dies kein Problem mehr sein.

Vielen Dank für's Ferienprogramm 2016

Vielen Dank an unsere Altfraunhofer Vereine, Institutionen, den Betreuerinnen und Betreuern, die für die Kinder ein buntes Ferienprogramm gestaltet haben!

Diese Vereine waren beteiligt:

- Bücherei Altfraunhofen
- FC Bayern Fan Club Wörnstorf Red Socks 02
- Liedertafel Altfraunhofen
- Obst- und Gartenbauverein Altfraunhofen
- TSV Altfraunhofen
- VdK Ortsverband Vilsheim
- Waldschützen Unterstepfack



Christbaum gesucht

Um das Altfraunhofer Kriegerdenkmal an der Kirche und das Seniorenzentrum weihnachtlich zu gestalten, suchen wir wieder größere Christbäume. Sollten Sie in Ihrem Garten eine zu groß gewordene Fichte oder Tanne haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme (928-0) freuen. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes würden den Baum abholen. Der Wurzelstock wird dabei jedoch nicht entfernt.



Hundekot in fremden Gärten

Und natürlich auch in dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes: Es gibt weiterhin Beschwerden über die produzierten Haufen der vierbeinigen Lieblinge und deren rücksichtslose Besitzer. Sogar in fremden Gärten hinterlassen die Hunde ihre Exkremente. Man möchte nicht glauben, dass es so schwierig ist, ein Tütchen mit einem Gewicht von nicht mal einem Gramm mitzuführen, das Geschäft zu verpacken und in unseren Hundetouletten zu entsorgen. Landwirtschaftlich genutzte Felder sind auch der falsche Ort zum Ablagern.



Bundesfreiwilligendienst

Das Bundesamt hat für **November** noch freie Plätze für jüngere Freiwillige, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de oder im Rathaus bei Elisabeth Schmitt (08705 928-0).



Umgang mit dem Defibrillator

Im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ führt Jürgen König, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Rettungsbereich Landshut eine Informationsveranstaltung zum Thema „Umgang mit dem Defibrillator“ durch. Diese findet während unseres Wintermarktes am Sonntag, den 13.11.2016 um 13.00 Uhr sowie um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



Geh- und Radweg zum Sonnenhang



Am Samstag, den 15.10.2016 fand die Weihe des neuen Geh- und Radweges durch Pfarrer Pater Piotr Flegel statt. Der Weg verbindet die neue Siedlung zum Sonnenhang mit der Ortschaft und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner bedankte sich bei Albert Eberl, bei den Mitarbeitern des Bauhofs, bei den mitarbeitenden Landwirten Paul Huber und Christian Pongratz, sowie bei der Firma Brandl.



Fahrräder gesucht

Wir suchen dringend gut erhaltene verkehrstüchtige Fahrräder für unsere Asylbewerber (Elisabeth Schmitt 08705 928-0).



Glühweinstand



Für die Adventszeit würde uns unsere Freiwillige Feuerwehr auch heuer wieder liebenswürdigerweise am Rathausplatz die Hütte aufbauen.

Es wäre schön, wenn die Altfraunhofer Vereine diese an den Wochenenden betreiben würden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus (Karin Aich, EG Zimmer 12, 08705 928-16).



Altstoffsammelstelle

Die Altstoffsammelstelle ist ab Mittwoch, den 02.11.2016 von 13.00 Uhr bis 16:00 Uhr und Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



Anzeigen eines Gewerbes

Die Anzeigen nach den §§ 14 und 55 c Gewerbeordnung (GewO) über den Beginn, die Veränderung, oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit, sind bei der zuständigen Gemeinde (Firmensitz) auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Nach § 146 Abs. 2 Nr. 1 GewO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 14 Abs. 1 bis 3 GewO eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig, oder nicht rechtzeitig erstattet.

Soweit die Meldungen mehr als sechs Monate rückwirkend erfolgen, ist mit einem erheblichen Bußgeld zu rechnen. Das Bußgeld wird vom Landratsamt Landshut festgesetzt. Im Voraus werden die Meldungen etwa zwei Wochen vor Beginn bzw. Beendigung, oder Änderung der gewerblichen Tätigkeit angenommen.

Nähere Auskünfte über Gewerbean-, -abmeldungen und -ummeldungen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Ingrid. Beck (EG, Zi. Nr. 11) Tel. 08705/928-19.

Die Gemeinde gratuliert

Johann Altinger feierte 85. Geburtstag



Johann Altinger ist am 07.09.1931 in Unterheldenberg geboren und gemeinsam mit seiner Schwester Anni auf dem landwirtschaftlichen Anwesen aufgewachsen, welches er später von seinen Großeltern übernommen hat. Die Eheschließung mit seiner Frau Maria fand 1958 statt. Sie haben drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter, bekommen. Gemeinsam haben sie das Anwesen aufgebaut, erweitert und mittlerweile an einen Sohn übergeben. Im gemeindlichen Leben war der Jubilar als Gemeinderatsmitglied, sowie bei den Schützen und der Feuerwehr in Wörnstorf aktiv und war sehr gerne beim Kartenspielen und bei den Gesellschaftsabenden in Wörnstorf. Johann Altinger liest täglich Zeitung und interessiert sich für Politik und dem Geschehen am Hof. Seinen Lebensabend verbringt er mit seiner Frau und wird von seinen Kindern und Enkelkinder umsorgt. Große Freude bereitet ihm zudem seine zwei-Monate-alte Urenkelin. Zu dem großen Fest anlässlich seines 85. Geburtstags gratulierte auch Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner.

Franziska Käsmeier feierte 90. Geburtstag



Am Samstag, den 11.10.2016 wurde groß gefeiert. Bei guter Gesundheit empfing die Jubilarin Fanni Käsmeier ihre Gäste im Gasthaus Waldschänke und nahm die Glückwünsche anlässlich ihres 90. Geburtstages entgegen. Täglich liest die Jubilarin die Zeitung und ist sehr am ganzen Geschehen auf dem Hof und in der Umgebung interessiert, was sie geistig so fit hält. Auch der Besuch des Seniorengottesdienstes fällt bei ihr nicht aus. Fanni Käsmeier liegt die eigene Familie sehr am Herzen - sie ist sehr stolz auf ihre drei Töchter, drei Schwiegersöhne, fünf Enkel und zwei Urenkel - für alle strickt sie mit großer Freude Socken. So wird sie auch liebevoll „unsere Mitte“ genannt, weil sie es immer geschafft hat und auch weiterhin schafft, dass die Familie bei ihr zusammenkommt – sie ist der von allen geschätzte und geliebte Mittelpunkt der Familie.

Zum Geburtstag gratulierten Kreisrat Georg Obermaier im Namen des Landkreises Landshut, Maria Hartl und Elisabeth Tafelmayer von der Katholischen Frauengemeinschaft und die Pfarrei Altfraunhofen. Von der Gemeinde Altfraunhofen überbrachte Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner die herzlichsten Glückwünsche.

Aus dem Gemeinderat

Am 13.09.2016 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bauleitplanung:

a) Erweiterung Baugebiet Moorloh

Bgmin Rottenwallner zeigt die erste Skizze einer möglichen Beplanung. Es sind zwei Bereiche ersichtlich, wovon ein Teil realisiert werden könnte. Die Grundstücke würden ca. 600 bis 850 qm groß sein.

Änderung der Kindergartengebührenordnung: Die Kindergartengebührenordnung wird um die neuen Öffnungszeiten und den dazugehörigen Gebühren geändert. Die Gebühren betragen für die Buchungszeit von 07.15 Uhr bis 13 Uhr 85 €, von 07.15 Uhr bis 14 Uhr 100 € und von 07.15 Uhr bis 15 Uhr 115 €.

Der Gemeinderat stimmt folgenden **Bauanträgen** einstimmig zu:

- Umbau und Erweiterung eines best. landwirtschaftlichen Gebäudes zu einem Wohnhaus, Landshuter Straße 27, nach Überprüfung vom Wasserwirtschaftsamt
- Errichtung eines Gartenhauses, Zur Linde 4
- Sonnenring 4, 84169 Altfraunhofen: Antrag isolierte Befreiung bzgl. Stützmauer und Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 271/29, Sonnenring 4
- Sonnenring 2, 84169 Altfraunhofen: Antrag isolierte Befreiung bzgl. Errichtung eines Sockels entlang der Grundstücksgrenze, Flur-Nr. 271/24 (korrekte Planunterlagen müssen eingereicht werden).

e) Landshuter Straße 1, 84169 Altfraunhofen: Neubau eines Wohnhauses mit 5 WE und Garagen, Flur-Nr. 169/2

Entwässerung Rathausplatz: Es hat ein Termin mit Frau Kargl stattgefunden, sie erläuterte wie notwendig die Entwässerung ist, auch in Hinblick auf die geplante Kläranlagen-Lösung. Diese Maßnahme kostet ca. 65.000 €. Der Gemeinderat erteilt sein Einverständnis, dass der Auftrag mit dieser Planung weiterlaufen darf.

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zu dem Vertrag für die Nutzung des Rieder-Gassls mit der Nahwärmeleitung. Der Gemeinderat stimmt der dinglichen Sicherung des Rieder-Gassls zu, wodurch gewährleistet wird, dass dieses offen bleibt.

Das Altfraunhofer Kommunalunternehmen wird mit der Durchführung der Anschlussarbeiten der Pfarrkirche an das Nahwärmenetz beauftragt.

Geschwindigkeitsbegrenzung Landshuter Straße: An der ehemaligen Landshuter Straße wird ein Ortsschild aufgestellt, sollte dies nicht realisiert werden können, wird eine Begrenzung auf 70 km/h errichtet. Es läuft ein Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit mit dem Ziel einer geschlossenen Ortschaft.

Mittagsbetreuung bzw. Errichtung eines Hortes an der Schule: Angedacht ist, einen Hort zu errichten, welcher z.B. im Zuge des Turnhallenneubaus angegliedert werden könnte, damit man für die berufstätigen Eltern eine Möglichkeit der Betreuung ihrer Kinder schafft.

Widmung der Zufahrt zum Anwesen Barkemeyer: Die Zufahrt wird rechtlich gesichert. Das Verfahren kann eingeleitet werden.

Grundsatzbeschluss zu Anträgen auf Genehmigung von Feuerwerken: Bgmin Rottenwallner informiert das Gremium darüber, dass bei Feuerwerken von zugelassenen Pyrotechnikern die Gemeinde keine Einflussnahme hat. Diese müssen lediglich das Feuerwerk beim Gewerbeaufsichtsamt anzeigen. Bei Feuerwerken, welche Privatpersonen abfeuern außerhalb des zulässigen Zeitraums abfeuern möchten, ist eine Genehmigung durch die Gemeinde erforderlich. Es sollen Informationen eingeholt werden, u.a. in wie weit die Gemeinde Einfluss auf die „gewerblichen“ Feuerwerke nehmen kann und ob die Gemeinde Grundstückseigentümern das Abfeuern ablehnen kann.

Räumen der Kleinen Vils – Auftragsvergabe: Die Kosten werden von der Gemeinde getragen, das Räumgut wird von den Landwirten entfernt.

Gestaltung eines Vordaches für das Rathaus: Der Gemeinderat spricht sich für das durchgehende Vordach (vom Hauseck bis zum Kellerabgang mit Trennwand am Kellerabgang) aus, welches so ähnlich aussehen soll wie am Nachbargebäude Rathausplatz 2. Mit der Maßnahme soll bis zum Frühjahr gewartet werden.

Informationen zur Abwicklung von Obdachlosenunterbringungen: Das Gremium sieht die Containerlösung nicht als optimal, da dieser durch Herumstehen nicht besser wird; jedoch könnte man sich überlegen am Feuerwehrhaus oder Bauhof eine kleine Wohnung anzugliedern, die für solche Zwecke genutzt werden kann.

Aussprache über das Referat von Baudirektor Manfred Dreier: Sollte die Straßenführung an der B299 enden, ist die Erhöhung der durchfahrenden Fahrzeuge in Altfraunhofen um 1500 Stück gegeben – dies ist nicht zumutbar. Eine Tonlagenbeschränkung oder eine Ortsumfahrung könnte hier



- Balkone und Balkongeländer
- Zäune, Garten- und Einfahrtstore
- Vordächer und Überdachungen
- Treppen und Treppengeländer
- Carports und Mülltonnenboxen
- Pergolen und Kletterhilfen
- Stahlbau

Rupert Graßer

Schlosserei & Metallbau

Am Stillbach 17 · 84186 Vilshelim

Tel.: 0 87 06 - 94 92 16

Fax: 0 87 06 - 94 92 15

e-mail: info@schlosserei-grasser.de

Homepage: www.schlosserei-grasser.de



Ich mache aus Ihren Ideen Holz in seiner schönsten Form...



...von der Einbauküche über Essecken, Treppen, Badmöbel und noch vieles mehr.

Viele Arbeiten erscheinen auf meiner Homepage, ein Besuch unter

www.cum-lignum.de lohnt sich immer.

Hans Ostermaier · Auholz 4 · 84186 Vilshelim

Fon: 08705 - 93 94 95 · Handy: 0160-980 272 16

e-Mail: info@cum-lignum.de



Energie SparDienst 24

Wackerbauer Energiemakler

Jetzt **Strom-** oder **Gasanbieter** wechseln und täglich bares **Geld sparen**

Hauptstr. 14

84169 Altfraunhofen

Telefon: 0 87 05 94 89 69
oder

Mobil: 0172 845 88 45

Mail:

wackerbauer-energie@t-online.de



SP:Stenzel

TV · Video · HiFi · Telecom... persönlich.

Constructa

Waschmaschine

- Energieeffizienzklasse A+++ -10%
- Beladung 7 kg
- 1400 U/min
- Kurzprogramme 15/30min.
- Zeitablaufanzeige

€ 529,-

incl. Lieferung & Inbetriebnahme

Landshuter Str. 15 · 84186 Vilshelim

Tel.: 08706 - 342

Fax: 08706 - 94 10 12

www.sp-stenzel.de

e-Mail: stenzel@sp-stenzel.de

Laden Öffnungszeiten

in Vilshelim:

Mo., Di., Do. & Fr. 8-12.⁰⁰ & 16-18.⁰⁰

Mi. 8-12.⁰⁰ & Sa. 10-12.⁰⁰



Exklusive Sonderkonditionen zur Gebäudeversicherung durch speziellen Rahmenvertrag!

Rupert Graßer

Schlosserei & Metallbau

Am Stillbach 17 · 84186 Vilshelim

Tel.: 0 87 06 - 94 92 16

Fax: 0 87 06 - 94 92 15

e-mail: info@schlosserei-grasser.de

Homepage: www.schlosserei-grasser.de



Versicherungsmakler AG

Exklusive Sonderkonditionen zur Gebäudeversicherung durch speziellen Rahmenvertrag!

Fragen Sie uns!

Ansprechpartner: Manfred Körber
Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Tel.: 0049 8706-9478-0

Fax: 0049 8706-9478-29

e-Mail: info@mkvm.de



Fliesen aus Meisterhand

- Qualifizierte Planung und Beratung vor Ort
- Fachgerechte Verlegung von Fliesen und Naturstein
- Renovierung und Sanierung von Bad und Terrasse
- Fliesen im Aussenbereich
- Fliesenausstellung

Ruhland Manfred

Steimerberg 8 · 84186 Münchsdorf

Tel.: 08705 - 93 98 77

Mobil: 0171 - 570 375 1

E-Mail: info@fliesenruhland.de
www.fliesenruhland.de

Gasthof Waldschänke
Land- und Hotel
SKY

Familie Johann Petermaier
Untersteppach 4, 84169 Altfraunhofen, an der BIS zw. Taufkirchen & Landshut
(08705/780) www.gasthof-waldschänke.de

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Familienfeiern, Firmenfeiern und Gruppen!

Tanznachmittag 2016

Sa. 12. Nov
BAYERISCHER ABEND
ab 20.00 Uhr mit der
„Familienmusik Servi“
(mit Eintritt!)

So. 27. Nov
TANZ ab 16.00 Uhr
mit den „Räuber Kneissl“

So. 11. Dez
TANZ ab 16.00 Uhr
mit den „Mantred Leiprecht“

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: ab 15⁰⁰ / 17⁰⁰ - 21⁰⁰
Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 10⁰⁰ / 11⁰⁰ - 21⁰⁰
Donnerstag: RUHETAG!

Familie PETERMAIER & das „TEAM Waldschänke“
freuen sich über Ihre Reservierung!

Abhilfe schaffen. Es muss eine Lösung gesucht und gefunden werden, dass man Altfraunhofen umgeht.

Für aktuelle Informationen sollte man lt. Bgmin Rottenwallner auf das nächste Dialogforum warten. Ebenso wäre es sinnvoll das Thema bei der Gemeinderatsklausurtagung durchzusprechen.

Der Antrag auf **Entfernung eines Baumes am Spielplatz Pfarrfeld** wird genehmigt.

Das neue **Bauhofffahrzeug** im Wert von 17.500 € wird gekauft.

Feuerbeschau: Erwin Huber, Staatsminister a.D. und MdL, hat sich dafür ausgesprochen, dass die Feuerbeschau den Gemeinde abgenommen werden soll – Joachim Herrmann, Innenminister, teilt auf Anfrage von Erwin Huber mit, dass die bestehende Regelung richtig ist, weil die Gemeinde am nächsten am Bürger ist.

Rathausfenster: Der Gemeinderat stimmt für die Verkleidung der Westseiten-Fenster durch Alu-Verschaltung.

Friedhofsmauer: Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Kostenbeteiligung, die Kosten (ca. 2.000 €) werden hälftig geteilt.

Bankette: Die Bauarbeiten für die GVS Wörnstorf nach Baierbach sind recht gut verlaufen, es sind bis zu 17 cm Bodenaufbau geschaffen worden. Das Gremium spricht sich dafür aus, dass die extremen Stellen mit einem Band markiert werden sollen, so dass Fahrzeuge darauf aufmerksam gemacht werden, an diesen Stellen nicht aufs Bankett zu fahren. Des Weiteren soll das Frühjahr abgewartet werden, wie sich die Bankette entwickeln.

Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße nach Baierbach: Der Gemeinderat stimmt dafür, dass in diese Richtung weitergearbeitet werden darf. Es soll versucht werden, für diese Maßnahme eine Förderung zu erhalten.

Schlossinselstraße: Die Beschilderung als Spielstraße soll geprüft werden. Es soll getestet werden, ob eine Spielstraße den gewünschten Erfolg bringt.

Aus der Pfarrei

Termine der Pfarrei

Allerheiligen:

Wörnstorf 30.10. - 10.30h Gottesdienst mit Gräbersegnung
Altfraunhofen 01.11. - 9.00h Gottesdienst mit Gräbersegnung

Montag, 31.10.2016:

Lichtfeier für alle Kinder des Pfarrverbandes um 17.00h in der Pfarrkirche Altfraunhofen, anschl. Lichterzug zum Pfarrheim

Mittwoch, 09.11.2016

Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung um 20.00h im Pfarrheim Altfraunhofen

Samstag, 12.11.2016

Auftakttreffen aller Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes um 10.00h im Pfarrheim Altfraunhofen.

Mittwoch, 16.11.2016

Elternabend für die Firmvorbereitung um 20.00h im Pfarrheim Altfraunhofen.

!Donnerstag! 08.12.2016

14.00h Alternachmittag im Pfarrheim

Erntedank

Der diesjährige Erntedankgottesdienst der Pfarrgemeinde Altfraunhofen stand unter dem Motto Danken Bitten und Teilen. Bitten und Danken für eine gute Ernte, für ausreichend Nahrung, aber auch Teilen mit denen die nicht genug haben. Symbolisch hierfür stehen der mit den Früchten des Feldes gestaltete Erntedankaltar, sowie die in diesem Jahr von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats neu gestaltete Erntekrone.



Vortrag Christliches Bildungswerk

Kinder haften für ihre Eltern

Termin: Mittwoch, 30.11.16 um 20.00 Uhr

Pfarrheim St. Nikolaus Altfraunhofen

Moosburgerstr. 9, D-84169 Altfraunhofen

Was passiert, wenn die Rente nicht reicht?

Informationen zum Elternunterhalt.

Referent: Reinald Koch, Ergolding, Rechtsanwalt

Theaterfahrt

Theaterfahrt am Samstag, den 18.03.2017

in die

Komödie im Bayerischen Hof

zu

Achtung deutsch!

Eine Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel

Eine Wohngemeinschaft von fünf Studenten aus fünf Ländern hat sich im mietgünstigen sozialen Wohnungsbau angesiedelt – durch einen bürokratischen Irrtum eingestuft als deutsche Familie mit zwei Kindern. Als sich Herr Reize vom Wohnungsamt ankündigt, um „Familie Schlüter“ zu überprüfen, stehen die Einbürgerung des Syrers Tarik und der gesamte Mietvertrag auf dem Spiel.

Die Chaotentruppe beschließt kurzerhand, dem Kontrolleur die perfekte deutsche Familie, beziehungsweise das, was ihnen das Privatfernsehen als solche präsentiert, einfach vorzuspielen. Ein urkomisches Karussell aus nationalen Fehleinschätzungen, Multikulti-Stereotypen und der Suche nach dem typisch Deutschen beginnt sich zu drehen.

Vorhang auf für ein turbulentes Spiel mit Klischees, herrlich frisch, hochaktuell und hintergründig.

Ein Gastspiel des Contra-Kreis-Theaters Bonn, das Sie jetzt endlich - oder noch einmal - sehen sollten

Kritiken:

Affenzahnscharfe Satire mit Herz

Lachsalve nach Lachsalve rollt durch die Münchner Komödie im Bayerischen Hof. Aber keine aus der Konserve wie bei den TV-Sitcoms! Was das Allerschönste ist: Man lacht herzlich, verliebt sich regelrecht in diese verrückte Studenten-WG aus fünf verschiedenen Ländern.

Münchner Merkur, 16.4.15

Komödie reißt Witze über Deutsche und Ausländer

Nein, es ist einfach eine saugute Komödie: frech, schnell und sehr witzig. Voll krass super. BILD-Wertung: 5 von 5 Vorhängen

BILD München, 15.4.15

Nähere Informationen zum Theater, Sitzplan sowie zum Stück unter www.komoedie-muenchen.de

Es ist folgender Ablauf vorgesehen.

Abfahrt Altfraunhofen, Sportplatz 16.15 Uhr
Ankunft München Bayerischer Hof. ca. 17.30 Uhr

Beginn Vorstellung 20.00 Uhr
Ende Vorstellung ca. 22.30 Uhr

Ankunft in Altfraunhofen 23.45 Uhr

Folgende Kartenkategorien stehen zur Verfügung!

Kategorie	Preis
I	49,00 €
V	39,00 €

Es gibt (leider) keine Kinder- oder Seniorenermäßigung

Es besteht die Möglichkeit beim Augustiner Klosterwirt (ca. 5-10 Minuten Fußweg) oder direkt im Bayerischen Hof Palais-Keller zu speisen. Nähere Informationen zu den Gaststätten finden Sie im Internet unter

www.augustiner-klosterwirt.de
www.bayerischerhof.de

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 18.11.2016 möglich. Bitte senden Sie eine Mail an inmajore.eberl@t-online.de mit folgenden Angaben

- Die Anzahl der mitfahrenden Personen und die gewünschte Kategorie
- Anzahl der Plätze die im Augustiner Klosterwirt oder im Bayerischen Hof –Palais Keller reserviert werden sollen.

Sie erhalten nach Maileingang eine Bestätigung bezüglich der anfallenden Kosten.

Bestellte Karten können nicht zurückgegeben werden, weshalb bei Verhinderung keine Erstattung der Kosten möglich ist.

Der Erlös der Theaterfahrt wird der Jugendarbeit in Altfraunhofen zur Verfügung gestellt.

Rückfragen unter 08705-939573.

Grundschule Altfraunhofen

Schulanfang in der Grundschule Altfraunhofen



Die 34 Schulanfänger der Grundschule Altfraunhofen mit ihren Lehrern Christine Dax und Andreas Schmid

Mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ wurden die 34 Erstklässler der Grundschule Altfraunhofen von ihren Mitschülern begrüßt. Die ganze Schulfamilie hatte sich in der Aula versammelt, um den Schulanfängern einen freudigen Empfang zu bereiten. Rektorin Karola Sedlmeier begrüßte Kinder und Eltern und wünschte einen guten Schulstart. Einige Kinder aus der dritten Klasse wünschten den Schulanfängern viel Glück und Freude in der Schule. Sie machten den Kindern Mut und boten ihre Hilfe an. Nach dem „Schulweg-Song“ durfte jeder Schulanfänger durch einen Kranzbogen gehen und wurde dadurch symbolisch in die Schulfamilie aufgenommen. Anschließend erlebten die Schulanfänger mit ihren Lehrern Andreas Schmid und Christine Dax ihre erste Schulstunde im Klassenzimmer. Die übrigen Klassen an der Grundschule Altfraunhofen werden in diesem Schuljahr von Christina Mang (2), Thomas Eyraier (3a), Lucie Steininger (3b), Friederike Elbauer (4a) und Karola Sedlmeier (4b) betreut.

Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder

Mit der Projektreihe „Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder“ möchte das bayerische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Hopfsterei München Kindern und Eltern die Notwendigkeit einer gesunden Ernährung bewusst machen. Deshalb beteiligten sich letzten Freitag auch die ersten Klassen der Grundschule Altfraunhofen an der diesjährigen „Bio-Brotbox-Aktion“. Zuerst besprachen die beiden Erstklasslehrer Christine Dax und Andreas Schmid mit den Schülern die Notwendigkeit eines gesunden Pausenbrottes. Eine kleine Auswahl an gesunden Lebensmitteln befand sich in den Brotboxen, die anschließend unter den Kindern verteilt wurden. Außerdem erhielt jedes Kind noch eine Trinkflasche, die von Bürgermeisterin Luise Hausberger übergeben wurden. Als Verbandsvorsitzende des Zweckverbands Wasserversorgung Isar-Vils erklärte sie den Erstklässlern, dass unser Leitungswasser das beste Getränk ist, damit das Hirn gut lernen kann.



Kinderzentrum

Einweihung des Spielgerätes im Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen



Ein langgehegter Wunsch der Kinder, Erzieher und Eltern ist für die Kinderkrippe St. Nikolaus in Erfüllung gegangen. Dank einer großzügigen Spende der Gemeinde Altfraunhofen konnte ein Spielgerät für den Garten angeschafft werden.

Dem Tag der Einweihung haben alle Beteiligten entgegengejubelt - ganz besonders die unter Dreijährigen.

Zur feierlichen Einweihung waren neben den Krippen- und Kindergartenkindern, deren Erziehern und Leiterin Monika Häglsperger, auch die Ehrengäste Katharina Rottenwallner, Bürgermeisterin aus Altfraunhofen Luise Hausberger, Bürgermeisterin aus Baierbach, die Trägervertreterin Inge Neumeier und Pater Flegel anwesend.

Nach den Begrüßungsworten von der Leitung Monika Häglsperger, sangen die Kinder das Herbstlied: „Der Apfelbaum“. Das traditionelle Lied: „Danke für alle Gaben“ wurde umgewandelt in „Danke für das Spielgerät“. Anschließend weihte Pater Flegel das Spielgerät offiziell ein und spendete den kirchlichen Segen. Danach folgten noch Grußworte von Katharina Rottenwallner. Natürlich testeten die Kinder das Spielgerät gleich ausgiebig und jeder kleine Besucher wollte einmal klettern und rutschen.

Abschließend wurden die beiden Bürgermeisterinnen, die Trägervertreterin und Pater Flegel zu Kaffee und Kuchen, welchen die Kinder im Vorfeld voller Eifer gebacken haben, eingeladen.



Erntedankfeier im Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen



Das Erntedankfest ist eine traditionelle Feier im Herbst, nachdem die Ernte eingebracht wurde, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken. Auch die Krippen- und Kindergartenkinder des Kinderzentrums St. Nikolaus feiern dieses Fest jedes Jahr. Dieses Mal stand die Feier unter dem Thema "Die Kartoffel". In den vergangenen Wochen befassten sich die Kinder intensiv mit diesem Thema. Sie untersuchten die Kartoffeln, hörten die Geschichte des Kartoffelkönigs und bastelten diesen auch. Ebenso wurden leckere Kartoffelgerichte gekocht.

Zum Abschluss wurde gemeinsam mit den Krippen- und Kindergartenkindern ein Kartoffelfest gefeiert, welches mit einem Kartoffelfeuer eröffnet wurde. Hierbei durften alle Kinder im Vorfeld eine Kartoffel in Folie wickeln und anschließend in das Feuer werfen. Zusätzlich bereiteten die Erzieher mit den Kindern ein Buffet vor. Hierzu schnitten sie Obst und Gemüse, welches von den Eltern großzügig gespendet wurde.

Auch Pater Flegel wurde zur Erntedankfeier eingeladen. Er gestaltete einen kleinen Gottesdienst und segnete die Speisen. Bei einem Gebet und Liedern, wurde Gott für die reichliche Ernte gedankt.

Beim gemütlichen Beisammensein ließen sich dann alle die Kartoffeln und Brotzeit schmecken.



➤ Anzeige



Waltraut Baier
Med. Fachfußpflege

Ahornstr. 3
84169 Altfraunhofen

08705-1594
0151-67427665
waltraut_baier@gmx.de

graphic design

Mein Ziel ist Ihr Erfolg

- Extra Lokal & Moosburg XL
- Geschäftspapiere
- Visitenkarten
- Flyer
- Logos
- Schilder
- Kfz-Beschriftung
- Fahnen
- Textildruck
- Promotionalartikel
- Stempel mit Logo
- Schaufensterbeschriftung
- handgemalte Bilder

und vieles mehr...!

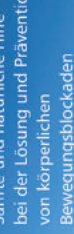
Nic Roberts - New Ideas

Tel.: 08709 3520

e-Mail: new.ideas@web.de

Das Kreuz mit dem Kreuz (er)lösen!

Sanfte und natürliche Hilfe bei der Lösung und Prävention von körperlichen Bewegungsblockaden



- effektiv
- spürbar
- nachhaltig

Bewegtes Wohlfühlen
Gesundheit leben

HarmonySwing

HarmonySwing – Die Seele der Bewegung

Biomech. Gelenk- & Stoffwechsellaktivierung für Gesundheit, Vitalität, Mobilität & Lebensenergie

Tel.: 08706-9477115

www.harmony.eu

www.HarmonySwing.de



Prävention Diagnose Beratung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sagen Ihnen, was sie wirklich wert ist!

DA VINCI Immobilien zertifiziert von Sprengnetter als 1. Marktwert-Makler® in Landshut.

Inh. Sonja B. Fricke
Betriebswirtin (VWA)
Abgeordnete im Bundeskongress der Immobilienwirtschaft, BVFI



www.davinci-immobilien.de – info@davinci-immobilien.de

GUTSCHEIN für eine unverbindliche und kostenfreie **BEWERTUNG** Ihrer Immobilie

84169 ALTFRAUHHOFEN - Sonnenring 45
und Büro:
84028 LANDSHUT – Alstadt 72

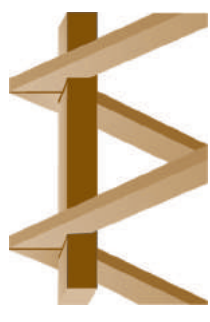
Petermaier Verputz & Malerarbeiten

- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Wärmedämmung

Petermaier Verputz GmbH
Untersteppach 5
84169 Altfraunhofen

0 87 05 / 14 40

www.petermaier-verputz.de



Michael Brandlmeier Holzbau

Wir bauen und planen für Sie auch zum Festpreis:

- Zimmerei
- Bedachungen
- Trockenbau
- Altbauanierung
- Asbestentsorgung

Michael Brandlmeier

Bergstraße 19 · Langenvils · 84186 Vilshaim

Tel.: 08706 - 94 1070 / -71

Fax: 08706 - 94 1072

Mobil: 0171 - 271 6164



Praxis für Hunde, Katzen, Heimtiere, Pferde und Reptilien

Termin-Sprechstunde:

- Mo-Fr 10-12 Uhr und 16-19 Uhr
- Hausbesuche und OP-Termine nach Vereinbarung
- modernste Ausstattung: Blutanalysegeräte, Ultraschall, Röntgen, Inhalationsnarkose, usw.
- klassische und alternative Heilmethoden
- Ernährungsberatung
- Tierphysiotherapie
- Hunde- und Katzenfriseur

Sonnenring 48 • 84169 Altfraunhofen

08705 938060

Weitere Info.:

www.tierarztpraxis-hochschulz.de



ÜBERZEUGENDE SCHÖNHEIT MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

LebensRaum
KOSMETIK / FETTA BEHANDLT

Galgenfeld 5a · 84171 Bajerbach · Tel. 08705/939071
Info@LebensRaum-Kosmetik.de
www.LebensRaum-Kosmetik.de

Skibasar



Sonntag, 13.11.2016
von 16:00 - 17:30
im Rathaus Altfraunhofen

- >> Carvingski
- >> Snowboards
- >> Ski- und Snowboardschuhe
- >> Skistöcke
- >> Helme
- >> Schlittschuhe
- >> Keine Bekleidung!!!



Anmeldung zu den Ski- und Snowboardkursen!!!

Warenannahme: Sonntag, 13.11.2016 von 14:00 - 15:30

Warenrücknahme: Sonntag, 13.11.2016 von 18:15 - 18:45

Waldkindergarten

Waldspielplätze – Im Wald gibt es Platz für immer neue Spielideen!

„Ich möchte bitte ein Pfund Brot, drei Kartoffeln und eine Tafel Schokolade“. Die Verkäuferin eilt, das Gewünschte zu holen, kassiert und sucht das passende Wechselgeld. „Der Nächste bitte!“ Im neu eröffneten Waldkaufladen ist gerade viel los und die Lieferanten haben alle Hände voll zu tun, damit dem Kaufmann die Ware nicht ausgeht. Feine Erde wird als Mehl angeliefert, Moossalat und Zapfenwiener werden gebraucht und Kiefernadelnspaghetti dürfen natürlich auch nicht fehlen. Das Angebot ist umfangreich, hier gibt es für alle Wünsche etwas. Aus ein paar Ästen und Stöcken ist die Auslage schnell gebaut, mit den unterschiedlichsten Waldmaterialien befüllt und die Phantasie der Kinder tut ihr Übriges dazu. Nach einer Weile lässt der Andrang nach, der Laden muss mal schnell Mittagspause machen und die Einkäufer bringen ihre Waren nach Hause. Dort warten die Hüttenbauer, das Baby und die Oma ja schon auf's Mittagessen.....

Jeden Tag bietet das schöne Lausbacher Holz altbekannte und neue Spielmöglichkeiten. Im „Waldsandkasten“ werden Höhlen gegraben oder Kuchen gebacken und Wurzelstöcke laden zum Klettern und Erkunden ein. Waren sie gestern noch ein Feuerwehrauto, so sind sie heute der Zahnarztstuhl oder ein Wikingerschiff.

Gefällte Bäume – auch hier treibt der Borkenkäfer sein Unwesen – bieten einen spannenden Spielplatz für ein paar Tage und die liegegebliebenen Holzkeile, das Sägemehl und die Baumstümpfe bieten schon wieder Raum für unzählige neue Spielideen. Langweilig wird es den Altfräunhofener Waldläusern nicht.



Der Waldkaufladen hat geöffnet



Die Hüttenbauer haben große Pläne



Eine Ritterburg aus Holzkeilen



Gespannt beobachten die Kinder die Gänge des Borkenkäfers



Auf Borkenkäfersuche



Ein gefällter Baum wird zum Spielparadies

Leckereien aus dem Wald – Hollermarmelade

In den warmen Augusttagen waren die schwarzen Hollerbeeren reif geworden und schienen schon auf die Kindergartenkinder zu warten. Gleich in den ersten Kindergarten tagen machten wir uns auf die Suche nach den gesunden Beeren. Viele fleißige Helfer pflückten die schwarzen Dolden auch aus luftigen Höhen und so kam eine ansehnliche Menge an Beeren zusammen. Die wurden sorgfältig abgezupft, gewaschen, mit Apfelsaft aufgekocht und schließlich durch ein Tuch filtriert. Die Kinder staunten über die intensive Farbe des Saftes. Jetzt fehlte nur noch der Gelierzucker und nach kurzem Kochen war unsere Marmelade schon fertig. Die Vorkoster waren schnell zur Stelle und am nächsten Tag gab's für alle kleinen und großen Feinschmecker zur Brotzeit leckere Marmeladenbrote.



So erwischt man auch die obersten Hollerbeeren



Die Beeren werden sorgfältig abgezupft, gewaschen, gekocht.....



...und schließlich durch ein Tuch gefiltert.



Zucker dazu...



....gut umgerührt...



....Probieren nicht vergessen!



Die fertige Marmelade schmeckt am nächsten Tag auf dem Butterbrot

Elternbeiratswahl im Waldkindergarten

In gemütlicher Runde trafen sich vor kurzem Eltern und Erzieher des Waldkindergartens im Häusl zum ersten Elternstammtisch des neuen Kindergartenjahres. Neben Berichten über die Aktivitäten der letzten Wochen und Informationen über geplante Projekte und Unternehmungen stand vor allem die Elternbeiratswahl im Mittelpunkt. Die „alten“ Elternvertreterinnen berichteten launig über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr und konnten weitere Eltern für dieses wichtige Amt gewinnen. Mit Karin Finsterer, Annabell Petermaier, Martin Forster und Anita Brandstetter steht den Eltern und den Pädagoginnen nun wieder ein einsatzfreudiges Team zur Seite. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Geschenk wurde von der bisherigen Elternbeiratsvorsitzenden Karin Neumeier Abschied genommen. Sie konnte mangels Kindergartenkind leider nicht mehr gewählt werden. Mit einem bunten Fotoreigen über die Geschehnisse und Abenteuer der letzten Wochen klang der Elternabend aus.



In gemütlicher Runde fanden sich die Eltern zum ersten Elternstammtisch im Häusl zusammen



Karin Neumeier wird verabschiedet



Trotz Dunkelheit stellte sich der neue Elternbeirat gleich dem Fotografen: Anita Brandstetter, Kindergartenleitung Claudia Sandmeyer, Martin Forster, Annabell Petermaier und Karin Finsterer

Obst- und Gartenbauverein

Kräuterspaziergang mit den Ferienkindern

Organisiert vom Obst- und Gartenbauverein wanderten gut 20 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zusammen mit der Naturpädagogin Karin Finsterer im Rahmen des Ferienprogramms durch die Felder rund um Wörnstorf. Betreut wurden die Kinder dabei von Vorstandsmitgliedern des Vereins.

Im Rahmen eines Bildersuchspiels mit Abbildungen von Wildpflanzen stellte Frau Finsterer kindgerecht verschiedene Kräuter vor, ihr Aussehen, ihre Verbreitung und ihre Anwendungsmöglichkeiten für den Menschen als Heilmittel oder als Naturkosmetik. Nach einem Rundgang bei hochsommerlichen Temperaturen stärkten sich die Kinder bei einer Brotzeit mit selbstgemachten Kräuteraufstrichen, Gemüse und Gierschlimonade. Zum Abschluss bastelten die jungen Teilnehmer mit Hilfe der Erwachsenen aus bereitgestellten Naturmaterialien wie Rinden-, Bambusstücken, Ästchen usw. Deko-Windspiele und nahmen diese als Erinnerung mit nach Hause.



Seniorenzentrum an der Schlossinsel

Ab sofort bietet das Seniorenzentrum an der Schlossinsel in Altfraunhofen



Schülerjobs

für Schüler zwischen 15 und 18 Jahren an.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei:
Seniorenzentrum an der Schlossinsel
Gisela Luckwaldt
Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen
08705 93871150,
verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de

Bürgerversammlung

Hier einige Themen der Bürgerversammlung vom 14.10.2016:

Feuerwehrbedarf



Rathaus – Verschalung
der Fenster



Bürgerversammlung 14.10.2016

Reparaturmaßnahmen



Straßenbau Wörnstorf-Baierbach



Straße nach Wendsberg



Gewässerunterhaltung



Neues Bauhoffahrzeug

Seniorenausflug 2016



Herzlichen Dank an GR Sepp Zellner und
an die Damen, die uns immer mit Kuchen
verwöhnen.



Bücherei Altfraunhofen

Eröffnung Lesecafe und Vorstellung von Herbstneuheiten

Am **Mittwoch, den 16. November**, von 15.00 bis 17.30 Uhr werden die aktuellen Neuerwerbungen ausgestellt.

Gleichzeitig wird das neue Lesecafé eröffnet, es soll ein Treffpunkt für alle Gemeindemitglieder werden. Während der regelmäßigen Ausleihezeiten lädt es zum Schmökern und Verweilen ein. Hier kann jeder bei einer Tasse Kaffee oder Tee eine Pause einlegen, in den vielen vorhandenen Zeitschriften blättern oder sich mit Gleichgesinnten austauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unverbindlich das Angebot der Bücherei zu testen und die Räume zu besichtigen. Die jüngsten Besucher können in der Bücherwürmerinsel basteln, spielen oder sich vorlesen lassen.

Die Medienauswahl der Bücherei wird laufend mit Neuerwerbungen aktualisiert. Bei der aktuellen Ausstellung wird für alle Alters- und Interessengruppen ein großes Angebot an Herbstneuheiten bereitgestellt. Vom Pappbilderbuch für die Kleinsten bis zu aktuellen Bestsellern, sowie Spiele, DVDs und Hörbücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, werden verschiedenste Medien angeboten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen helfen gerne bei der Auswahl. Die neu vorgestellten Medien können ab 17.00 Uhr entliehen werden.



Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 09.30 Uhr (außer Schulferien)
Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Feuerwehr-Info

Jugendfeuerwehr

Jahresbilanz

Seit Januar 2016 ist die Jugendfeuerwehr um zwei Mitglieder gewachsen. Wir freuen uns, dass Sebastian Walke und Julian Fischer unser Team unterstützen.



Die Jugendfeuerwehr ist im Moment mit der Vorbereitung auf den Wissenstest, bei dem Ende Oktober oder Anfang November die Jugendlichen teilnehmen werden, beschäftigt.

Nächste Übungstermine

29.10.2016	Jugendgemeinschaftsübung
19.11.2016	Jugendübung
27.12.2016	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jugendübungen finden jeweils um 19 Uhr am Feuerwehr Gerätehaus in Altfraunhofen statt. Neue Feuerwehranwärter ab 12 Jahren sind jederzeit gerne willkommen.

Pressemitteilung Lakumed

Landshuter Kommunalunternehmen für medizinische Versorgung
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Kompetent und sehr persönlich!



Im Ernstfall noch schneller zur optimalen Versorgung Notaufnahme am Krankenhaus Landshut-Achdorf setzt auf Patientenvoranmeldung durch die Rettungsdienste

Seit Anfang des Jahres profitieren Patienten, die mit dem Rettungsdienst im Krankenhaus Landshut-Achdorf eintreffen, vom „Telematik II“-System der telemedizinischen Voranmeldung. Über mobile Bildschirme (sog. Nida-Pads) in den Rettungswägen kann der Rettungsdienst bereits während der Anfahrt zum Krankenhaus wichtige Informationen und Bildmaterial an die Notaufnahme übermitteln, zum Beispiel über das Unfallgeschehen, vorliegende Verletzungen, EKG-Daten oder Vitalparameter. Parallel läuft bei besonders schweren Einsatzlagen eine automatische telefonische Alarmierung der diensthabenden Ärzte.

„Für den Rettungsdienst ist die Übermittlung der Daten nur ein Knopfdruck, aber für uns Ärzte in der Notaufnahme eine wirklich große Hilfe“, sagt der Chefarzt der Notaufnahme am Krankenhaus Landshut-Achdorf, Dr. med. Harald Dietz. Vom System „Telematik II“ profitieren die Patienten enorm, denn sie können durch die Mitarbeiter in der Notaufnahme schon vor der Ankunft eingeschätzt und so sehr schnell und strukturiert der individuell passenden Versorgung zugeteilt werden, Wartezeiten verringern sich. Dies ist vor allem bei schwerkranken und -verletzten oder überlebenskritischen Patienten ein großer Vorteil. „Die Erfahrungen mit der digitalen Anbindung des Rettungsdienstes zeigen bisher nur Vorteile. Der eintreffende Patient wird von uns bereits erwartet und kann wesentlich schneller übergeben werden“, sagt Chefarzt Dr. Dietz.

Auch die Organisation der zentralen Patientenaufnahme (ZPA) hat sich durch die Voranmeldung verbessert und die Rettungswägen stehen durch die optimierten Übergabezeiten schneller für Folgeeinsätze zur Verfügung.

Das System zur Patientenvoranmeldung wurde Anfang des Jahres am Krankenhaus Landshut-Achdorf erprobt und läuft seit einem halben Jahr zuverlässig und stabil. „Die Voranmeldung ist eine innovative Möglichkeit, die Versorgung der Patienten in einer Notaufnahme weiter zu verbessern“, ist Dr. Dietz überzeugt. Das Krankenhaus Landshut-Achdorf gehört zu den ersten Kliniken in Niederbayern, die das System zur Patientenvoranmeldung aus dem Rettungswagen installiert haben.



Chefarzt Dr. med. Harald Dietz und Gesundheits- und Krankenpfleger Tobias Niedermeier von der Notaufnahme am Krankenhaus Landshut-Achdorf können bereits vor Eintreffen des Patienten mit dem Rettungsdienst die weitere optimale Versorgung planen und vorbereiten. **Bildquelle: LAKUMED Kliniken**

Termine

November	
06.11.16	Altes Bier im Gasthaus Pongratz Mittagstisch ab 11:00 Uhr
07.11.16	Altes Bier im Gasthaus Pongratz ab 17:00 Uhr
12.11.16	Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fan Club Wörnstorf Red Socks 02
12.11.16	Bayerischer Abend im Gasthaus Waldschänke Untersteppach
13.11.16	Wintermarkt auf dem Rathausplatz
15.11.16	VdK OV Vilsheim Badefahrt nach Moravske Toplice in Slowenien
16.11.16	Eröffnung Lesecafé
20.11.16	Altes Bier im Gasthaus Vilservirt
21.11.16	Altes Bier im Gasthaus Vilservirt
27.11.16	19:00 Uhr Weihnachtsfeier der KSK im Gasthaus Vilservirt
27.11.16	14:00 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft im Pfarrheim
29.11.16	VdK OV Vilsheim 17:00 Uhr Kegeln im Gasthaus Stadler Vilsheim
30.11.16	Vortrag Christliches Bildungswerk

Dezember	
04.12.16	Christbaumversteigerung des TSV Altfraunhofen und KSK im Gasthaus Vilservirt
09.12.16	VdK OV Vilsheim 19:00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Stadler Vilsheim
11.12.16	Turngala des TSV Altfraunhofen
24.12.16	Post geöffnet
26.12.16	19.30 Uhr Christbaumversteigerung der FFW Wörnstorf im Gasthaus Pongratz
27.12.16	Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
27.12.16	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der FFW Altfraunhofen im Gasthaus Vilservirt
27.12.16	VdK OV Vilsheim 17:00 Uhr Kegeln im Gasthaus Stadler Vilsheim
28.12.16	Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
29.12.16	Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
30.12.16	Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
31.12.16	Silvesterball im Gasthaus Waldschänke Untersteppach ab 20:00 Uhr
31.12.16	Post geöffnet



Fundsachen

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden (Stand Oktober 2016):

Was	Wann	Wo
Blaue Armbanduhr	24.05.16	Edeka Altfraunhofen
Tennisschläger „crane“	04.06.16	Brücke Ri. Sonnenhang
Schlüsselbund mit Anhänger	25.06.16	Bachstraße
Blaues Fahrrad – 3 Gang	Mai 2016	Schule Altfraunhofen
Scooter mit Helm	25.07.16	Altfraunhofen vor der Kirche
Autoschlüssel „Opel“	18.08.16	Sportplatz Baierbach
Schlüsselbund – 2 Schlüssel	13.09.16	Schule Altfraunhofen
Schlüsselbund mit Anhänger	18.09.16	Baierbach auf der Straße
Autoschlüssel Renault	20.09.16	Veldener Str. / Bachstr.
Sonnenbrille	01.10.16	Autohaus Neudecker

Sprechzeiten - Zuständigkeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Katharina Rottenwallner Erste Bürgermeisterin, Standesamt rowa@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-15	Karin Aich Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblätter karin.aich@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-16
Roland Aigner Kasse roland.aigner@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-17	Ingrid Beck Einwohnermeldeamt ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-19
Maria Gallenberger Bauamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt maria.gallenberger@vg-altfraunhofen.de, Tel. 928-18	Gerlinde Decker Steuern, Einwohnermeldeamt gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-22
Jakob Schref Geschäftsstellenleiter Kämmerei jakob.schref@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-14	Elisabeth Schmitt Standesamt, Kasse Vorzimmer, Vermittlung elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0 bzw. -26

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens 05.12.2016 abzugeben.

*Friede beginnt mit einem Lächeln.
Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu, dem
du gar nicht zulächeln willst.
Tue es um des Friedens willen. Mutter Teresa*



TSV Altfraunhofen

Rhönradturnen

2. Bezirkslehrgang 2016 im Rhönradturnen

Vor kurzem trafen sich 20 Turnerinnen vom TSV Altfraunhofen, TV 64 Landshut und vom TSV Neumarkt/St. Veit zum 2. Bezirkslehrgang Rhönradturnen in der Turnhalle des TSV Altfraunhofen. Nach der Begrüßung durch die Bezirksfachwartin Karin Scholz-Huber trainierten die Teilnehmer unter der Leitung der anwesenden Trainer mit vollem Eifer für die nächsten anstehenden Wettkämpfe - den Qualifikationswettkampf zum Deutschlandcup und den TSV-Altfraunhofen-Cup. Sie konnten einige Tipps und Verbesserungen für Ihre Kürfolgen mit nach Hause nehmen. Die Trainer wünschen allen ein verletzungsfreies Turnjahr drücken fest die Daumen für gute Erfolge!



Neues vom Kinderturnen und -tanzen



Kindertanz
1.-4. Klasse
Dienstag von
16:30-17:30 Uhr
mit Sandra Soffiatti &
Steffi Berg



Eltern-Kind-Turnen
Dienstag von 15:30-16:30 Uhr
mit Maria Obermaier & Gerdi Neudecker



mit Gaby Forster, Gaby Jungbauer,
Christine Forster & Sandra Soffiatti

KINDERTURNEN
Kindergarten 4-6 Jahre
Donnerstags von 15:00-15:45

KINDERTURNEN
1.-4. Klasse
Donnerstags von 16:00-16:45



TSV Altfraunhofen

Kinderturnen

Neue Trainingszeiten!

Eltern-Kindturnen – Dienstag 15:30-16:30 Uhr

Kindergarten – Donnerstag 15:00-15:45 Uhr

Grundschule – Donnerstag 16:00-16:45 Uhr

Tanzen

Dance & Fun ab 5. Klasse – Mittwoch 18:15-19:15 Uhr

Kindertanz 1. bis 4. Klasse – Dienstag 16:30-17:30 Uhr

Gerätturnen

ab 6 Jahre – Freitag 15:00-17:00 Uhr

Rhönradturnen

Anfänger – Montag 17:00-18:30 Uhr und
Mittwoch 16:00-17:00 Uhr

Leistungsgruppe – Dienstag 18:00-19:30 Uhr und
Mittwoch von 17:00-18:00 Uhr

Rope-Skipping

Anfänger ab 6 Jahren – Freitag 17:00-18:00 Uhr

ab 17 Jahre – Donnerstag 19:30-21:00 Uhr

ab 13 Jahre – Freitag 18:00-19:00 Uhr

Seniorengymn.

Mittwoch 15:00-16:00 Uhr

Step-Aerobic

Mittwoch 19:30-20:30 Uhr

Frauengymn.

Montag 19:00-20:00 Uhr

Volleyball

Montag 20:00-21:00 Uhr

Nordic Walking

Freitag 15:00-16:00 Uhr – *Treffpunkt nach Absprache*

KURSANGEBOTE:

Fit durch d. Winter Dienstag 20:00-21:00 Uhr – ab 8. Nov. 2016

Präventions-Gymnastik*

(Ergoraum)

Montag 19:00-20:00 Uhr – ab 26. Sept. 2016

*diese Stunden finden im neuen Ergoraum – Seniorenzentrum a. d. Schlossinsel statt

Nähere Infos unter www.tsv-altfraunhofen.de

1891



1991



2016

Die **Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf** beging heuer in ihrer 125 - jährigen Geschichte das zweite große Jubiläum. Nach dem 100 - jährigen Gründungsfest im Jahr 1991 feierten wir am 16. und 18. September d. J. das 125 - jährige Bestehen, verbunden mit Weihe einer neuen Standarte.

Verehrte Leser des *Altfraunhofen aktuell*, liebe Feuerwehrfreunde,

ein kleines Dorf und ihre „kleine“ Feuerwehr haben in den vergangenen Tagen „Großes vollbracht“. Wir haben zur Erinnerung an unser Geburtsjahr an den beiden Jubeltagen eine Feier auf die Beine gestellt, die uns inzwischen Lob und Anerkennung eingebracht haben.

Feuerwehr wurde lange Zeit mit FFW abgekürzt, stand und steht auch heute noch für **Freiwillige FeuerWehr**. Nach unserem gelungenen Fest legen wir Wörnstorfer nun diese drei Buchstaben auch mit **Freunde - Feier - Wörnstorf** oder **Fest - Freude - Wörnstorf** aus.

Die (Regen-) Festtage

In den Wochen vor dem Fest ging es – im wahrsten Sinne des Wortes – noch einmal heiß her. Beim Zeltaufbau am Dienstag, den 13. September, floss der Schweiß bei täglich über 30 Grad Hitze in Strömen, ebenso bei den Vorbereitungsarbeiten bis Freitag. Man konnte meinen, der Herrgott habe sich Ende August an unser Schönwetterbitten erinnert und hatte uns nach einem durchwachsenen Sommer hochsommerliche Temperaturen beschert. Bis zuletzt blieb die vage Hoffnung, die Schönwetterperiode möge auch über das Wochenende noch anhalten. Alles war bis Freitagabend perfekt vorbereitet. *Waltraud Maulberger* hatte mit ihren Mädels und den Festdamen Tische und Bühne im Zelt noch festlich dekoriert. Bei der Wein- und Weißbier-Nacht sorgte die Band *Duo For You* mit *Eva Luginger* im voll besetzten Zelt für beste Stimmung und heizte den Besuchern zusätzlich ein. Jung und Alt haben zu Oldies und neuen Schlagern bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen.

Aber um Mitternacht ging es dann los...

Regen war angekündigt und setzte zum Leidwesen der FW-Verantwortlichen nun ein. Am Samstag früh gab es dann erst einmal lange Gesichter. Aber zahlreiche helfende Hände packten mit an, als wollten sie sagen: „Jetzt erst recht“. Zusätzliche Arbeiten mussten bewältigt werden um alles „wasserdicht“ zu machen, da die Wettervorhersagen nicht schlechter sein konnten. Von Samstag auf Sonntag gab es für manchen kaum Schlaf. So waren die ersten ab fünf Uhr früh schon wieder „im Geschirr“, um dann ab acht Uhr gebügelt und gestriegelt (obwohl kurz vorher noch in Gummistiefeln) im Feuerwehr-Gewand die nach und nach eintreffenden Gäste zu empfangen. Auch die trotzten dem Regen und ließen sich die Stimmung nicht verderben. Zur Begrüßung der Ehrengäste, der Feuerwehren und der Vereine spielte *Hans Ossner* mit seiner *Vilstaler Blasmusik*. Unser 1. Vorstand *Georg Altinger* hieß alle auf das herzlichste willkommen. Und so füllte sich das Zelt wieder bis auf den letzten Platz. Alle ließen sich gut gelaunt die Weißwürste schmecken und das



125 – jähriges Gründungsfest



**16./18.
Sept.
2016**



Fotos: Gerhard Kriegereit

„Hochzeitsfestbier“ vom Landshuter Brauhaus mundete sakrisch gut. Sogar Isar-TV war da und brachte tags darauf eine kurze Sequenz, einschließlich eines Interviews unseres Festausschussvorsitzenden und 1. Kommandanten *Werner Maierthaler*. Aufgrund der Witterung fand die Kirche dann im Festzelt statt. Herr Pater *Piotr Flegel* zelebrierte, assistiert von Herrn Diakon *Wolfgang Schwarz*, die heilige Jahrtagsmesse, die den gefallenen, vermissten und verstorbenen FW-Kameraden gewidmet war. Ein großer Chor, bestehend aus den Kirchenchören Baierbach, Holzhausen und Wörnstorf, mit *S. Neudecker* als Dirigent und begleitet von der Organistin *M. Hörndl*, gab einen würdevollen Rahmen. Der Pfarrer stellte in seiner Predigt - sowohl ernst gemeint als auch humorig vorgebracht - die Verbindung von Weihwasser, Regen und Löschwasser her. Er weihte dann die neue Standarte und segnete anschließend die Festbänder. Fahnenmutter *Gertraud Maierthaler* trug einen passenden Vers vor und heftete ihr Band an die Standarte, ebenso Fahnenbraut *Christina Altinger*. Die Festdamen *Lisa Leierseder* hängten das Festausschussband und *Alexandra Destler* das Trauerband der Gemeinde an die Standarte, nachdem sie ein Gedicht vorgetragen hatten. Gemeinsam sangen alle Anwesenden „Großer Gott wir loben dich“. Anschließend entrichteten dann die Ehrengäste ihre Grußworte, nachdem diese vom Ausschussvorsitzenden *Werner Maierthaler* jeweils angekündigt wurden.

Unsere **Schirmherrin Frau Katharina Rottenwallner** beglückwünschte unseren Verein zum 125-jährigen Gründungsfest und sah es als eine Ehre, dabei Schirmherrin sein zu dürfen. Zugleich überbrachte sie als 1. Bürgermeisterin der Gemeinde und der VGem. Altfraunhofen und im Namen des Gemeinderats Grüße. Wegen des schlechten Wetters fragte sie mit einem Seitenblick auf den Pfarrherrn, „ob etwa in seiner Leitung noch oben vielleicht ein leichter Knick sei“? Sie wünschte einen guten Festverlauf und meinte, dass sich Besucher und Veranstalter trotz des Regens beim Feiern nicht abhalten lassen werden.

Die **ehrwürdige Äbtissin des Klosters Seligenthal, Frau M. Petra Articus**,

brachte (insbesondere den Feuerwehren) die Geschichte des Hl. Florian in gekonnter Weise und sehr ausführlichen in Erinnerung. Dabei ging sie auch auf das Wasserschaff in der Hand des FW-Schutzpatrons ein. Auf unserer neuen Standarte sah man aber dann, dass er (statt dem Wasserschaff) seine Hand über unser FW-Gerätehaus hält. Dies soll bedeuten: Der Hl. Florian möge allezeit seine schützende Hand über die FFW Wörnstorf und alle Einwohner halten.

Landrat Peter Dreier überbrachte Grüße und Glückwünsche des Landkreises. U. a. hob er besonders hervor, dass gerade auch die kleineren Ortsfeuerwehren (wie wir in Wörnstorf) ein wichtiges Bindeglied im Löschwesen sind, damit dieses perfekt funktioniert.

In seiner Rede bemerkte **Kreisbrandrat Thomas Loibl** mit leichter Ironie, dass die FW den Regen als Löschwasser braucht. Auch er bekräftigte noch einmal die Worte seines Vorredners aus seiner fachlichen Sicht. Er betonte, die FFW Wörnstorf könne stolz sein auf Geleistetes, sowohl heute auf das Fest, als auch auf den guten Stand ihrer Mannschaft mit ihrer Ausrüstung und Ausbildung.

Auch der **1. Polizeihauptkommissar Hermann Voglsang** überbrachte seine Grüße aus Vilsbiburg. Er stellte deutlich die Bedeutung der Freiwilligkeit im Rettungswesen heraus. Wenn die Freiwilligkeit einmal nicht mehr gewährleistet sein sollte, dann würde es wohl düster aussehen im ganzen „System - retten - löschen - bergen - schützen“! Er bedankte sich namens der Polizei ausdrücklich für die Hilfestellung der FW bei Verkehrsunfällen. Auch er kam um das Thema „Wasser“ nicht herum. So sagte er, dass man bei so einem Fest ruhig eine erste und letzte Maß trinken, jedoch dann nicht mehr Auto fahren, dürfe. Auto fahren - geht nur wenn man Wasser trinkt!

Maierthaler bedankte sich im Namen unserer Wehr für den Festgottesdienst und für die Ansprachen. Er brachte dann noch einen kurzen Abriss über unser Fest und gab seiner Freude Ausdruck über den guten Besuch, bevor er den Schlusseggen erbat. Anschließend erhoben sich alle von ihren Plätzen und sangen gemeinsam die Bayernhymne. Dazu hatten die Wehren und Vereine ihre Fahnen links und rechts



**Alles nach dem Motto:
Alles für die Feuerwehr
Alles für das Fest**



**Der Fest-
ausschuss
- - -
(es) ist
geschafft !**



im Zelt positioniert. Die Hymne und dieses Bild taten jedem echten Bayern im Herzen gut.

Wiederum fleißige Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alle im Zelt schnell das Mittagessen (geliefert vom Gastwirt Rampl, Hinterskirchen) auf den Tischen hatten. Nach einem Check aller Wetterberichte und einem prüfenden Blick zum Himmel fiel den Verantwortlichen zur Mittagsstunde noch Nieselregen ins Gesicht. Trotzdem wurde der Beschluss gefasst, sobald nichts mehr von oben kommt, einen kurzen Festzug durch Wörnstorf abzuhalten. Und tatsächlich war es dann soweit: Kein Regen mehr, die Ehrengäste und Vereine formierten sich und die Kapelle marschierte spielend voraus durch das geschmückte Dorf. Der Festzug wurde von *Josef Dax* (1. Kommandant 1990-1996) angeführt. „A oida Feiawehrmo auf sein Dienstradl“ war sein Adjutant. Wegen der unsicheren Wetterlage waren die Besucher nicht so zahlreich und ein paar hatten den Wörnstorfern so eine Veranstaltung vielleicht nicht zuge- traut? Aber alle hatten ihre Freude am Umzug. Die Zuschauer klatschten Beifall, die Ehrengäste marschierten würdevoll, die Feuerwehren und Vereine präsentierten sich, Schirmherrin, Fahnenmutter und Fahnenbraut winkten, die Festdamen jubelten, die Begleitmädchen werden das Geschehene später erst richtig erfassen und unsere FW-Leute und besonders die Fahnenabordnung mit der neuen Standarte waren stolz. Im Zelt zurück, begeisterten die Hoglbuachan Sasndengla alle noch mit bester Unterhaltung, so dass vielen das Heimgehen schwer fiel. Wie heißt es in der Festschrift:

**... Genießt die Jubeltage
und freut euch des Lebens,
wer nicht dabei war,
hernach jammern ist vergebens**

Gleich am Montag - es regnete natürlich - wurden alle Gerätschaften abgebaut und abtransportiert. Ganz nebenbei waren dann noch zwei Einsätze hintereinander zu bewältigen (Absicherung von Unfallstellen). Am Dienstag - endlich kein Regen mehr - folgte der Zeltabbau. Und wie eine himmlische Geste der Versöhnung sandte gegen Abend die untergehende Sonne ihre ersten Strahlen nach drei Regentagen und ihre letzten diesen Tages, tauchte Wörnstorf

und die abgeräumte Festwiese mit den noch verbliebenen Feuerwehrern in ein mildes friedliches Licht, als wollte sie sagen: „Sama wida guad“. Nach getaner Arbeit wurde noch gegrillt und jeder genehmigte sich zur Belohnung noch eine Halbe. Eine Birke ließ ihre ersten gelben Blätter auf diese Wiese fallen und nach schönen Altweibersommertagen ist nun der Herbst ins Land gezogen.

Die Wörnstorfer und die ganze Umgebung erhielten in der Zeit der Festvorbereitung und des Festes die Bestätigung, dass sich vieles erreichen und bewirken lässt, wenn Zusammenhalt und Zusammenwirken, aber (vielleicht viel mehr) auch Rücksicht und Kompromissbereitschaft oberste Priorität haben. Mit Einsatzwillen und Eifer war man am Werk. Manche nahmen Urlaub, andere brachten ihre Maschinen und Werkzeuge zum Einsatz, wieder andere versorgten uns mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen, und und .. Und dann gibt es auch noch gute Nachbarn; an beiden Tagen hatten die FFW Altfraunhofen und Baierbach dankenswerterweise Verkehrsabsicherung und Parkplatzanweisung übernommen.

Das Ganze funktionierte wie ein Uhrwerk. Da gibt es auch zwei starke Antriebsfedern und aber zahlreiche größere und kleinere Rädchen. Jedes an seinem Platz erfüllt seine Funktion und so war es auch hier bei uns in Wörnstorf.

Diese Grundsätze bilden zugleich das Fundament unserer Feuerwehren.

Vieles ist plan- und kalkulierbar, aber es sind manchmal Unwägbarkeiten und Einflüsse, die außerhalb unserer menschlichen Möglichkeiten liegen. So sind wir dankbar, dass alles ohne Unfall oder sonstige Zwischenfälle geblieben ist.

Vielleicht wird eine der Festdamen im Jahre 2041 beim 150-jähr. Gründungsfest unserer Feuerwehr Fahnenmutter sein...?

Wir sehen den guten Besuch unserer Jubeltage (trotz der Wetterunbilden) als kleine Belohnung für unser Bemühen. Wir bedanken uns daher bei allen Gästen (ganz besonders siehe Rückseite)!

Eure

**Freiwillige
Feuerwehr
Wörnstorf**



Ein herzliches

Danke

sagen wir

**anlässlich unseres
125 - jährigen Gründungsfestes
mit Weihe der neuen Standarte**

1891



2016

**allen Gästen und Besuchern an den beiden Jubiläumstagen
unserer Schirmherrin und Bürgermeisterin K. Rottenwallner
Herrn Landrat Peter Dreier**

**der ehrwürdigen Frau Äbtissin M. Petra Articus
und Frau Priorin Beatrix Schlappner vom Kloster Seligenthal**

**Herrn Pater Piotr Flegel und Herrn Diakon W. Schwarz
den Kirchenchören Baierbach, Holzhausen u. Wörnstorf
mit Dirigent S. Neudecker und Organistin M. Hörndl**

**Herrn 1. Polizeihauptkommissar Hermann Voglgsang
Herrn Kreisbrandrat Thomas Loibl**

Herrn Kreisbrandmeister Manfred Rieder

allen Feuerwehren und Vereinen

unserer Fahnenmutter Frau Gertaud Maierthaler

unserer Fahnenbraut Frau Christina Altinger

unseren Festdamen, den Begleitmädchen und dem Taferlbua

allen Spendern, Gönnern und Helfern

Herrn Hans Kronseder als Pressevertreter der LZ

sowie allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben